

Stellungnahme des Bauamtes

Sitzung BV-Mitte öffentlich / nicht-öffentlich am 20.02.2020

Anlass: Anfrage der Partei / BV vom 12.09.2019

Prüfauftrag zur „Schließung des Zugangs zu dem Spielplatz am Umweltzentrum von der Bröckerstraße Richtung Generotzky-Weg“

Antwort:

Die Verwaltung der Stadt Bielefeld wurde durch die Bezirksvertretung Mitte beauftragt, zu prüfen ob im Rahmen der Umsetzung der INSEK Maßnahme „Anbindung des Umweltzentrums an den Grünzug Ostmannturmviertel“ der Zugang zu dem Spielplatz am Umweltzentrum von der Bröckerstraße Richtung Generotzky-Weg geschlossen werden kann.

Durch das westliche Ostmannturmviertel, von der Paulusstraße bis zur Bröckerstraße, zieht sich die einzige Grünverbindung in dem Quartier. Diese Grünverbindung bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern eine naturnahe Aufenthaltsmöglichkeit im dichtbesiedelten innerstädtischen Stadtgebiet und dient zusätzlich als Wegebeziehung zwischen den nördlichen Quartieren im Stadtbezirk Mitte und der Bielefelder Innenstadt. Mit Maßnahmen aus dem INSEK Nördlicher Innenstadtrand wird das Ziel verfolgt, die Rad- und Fußwegeverbindungen im Programmgebiet zu stärken und aufzuwerten.

Weiterhin ist der Zugang über die Bröckerstraße in den Grünzug und den dort gelegenen und stark genutzten Spielplatz für die Bewohnerschaft aus den nördlichen Wohnbauten auch eine wichtige Erschließungsanlage. Bei einer Schließung des Zuganges wären insbesondere Kinder hiervon überdurchschnittlich betroffen, da diese künftig entlang der stark befahrenen Straßen den Spielplatz erreichen müssten.

Aus den genannten Gründen würde eine Verlegung des Wegeabschnitts in die August-Bebel-Straße in diesem Bereich starke negative Auswirkungen auf die Nutzungsqualität darstellen. Auch ist der Weg ein Abschnitt des Jakobsweges, auf dem Pilger von Bielefeld nach Herford wandern können. Bei einer Schließung des Zugangs müsste auch dieser in den stark befahrenen Straßenraum verlegt werden.

Nach Rücksprache mit dem Umweltbetrieb ist erfahrungsgemäß auch nach Schließung und somit mit lediglich einem Zugang zur Spielfläche, mit Konflikten zu rechnen.

Deshalb wird nach einer verwaltungsinternen Absprache aus städtebaulicher und grünplanerischer Sicht eine Schließung des Zugangs nicht empfohlen, um so die genannten wichtigen Wegeverbindungen zu erhalten.



Beck
Amtsleiter Bauamt